

Echolink USB-Interface



PC <=> Interface
 USB-A => USB-B
 SPK out => MIC in
 MIC In <=> SPK out



AUX
 Databuchse
 Pinbelegung Databuchse

1 TX
2 GND
3 PTT
4 (RX 9k6)
5 RX 1k2
6 SQL

Ansicht auf Stecker

Das Echolink USB-Interface kann über die Mikrofonbuchse an jedes Funkgerät angeschlossen werden, auch wenn an dem TRX keine Databuchse vorhanden ist. (Pinbelegung anpassen)

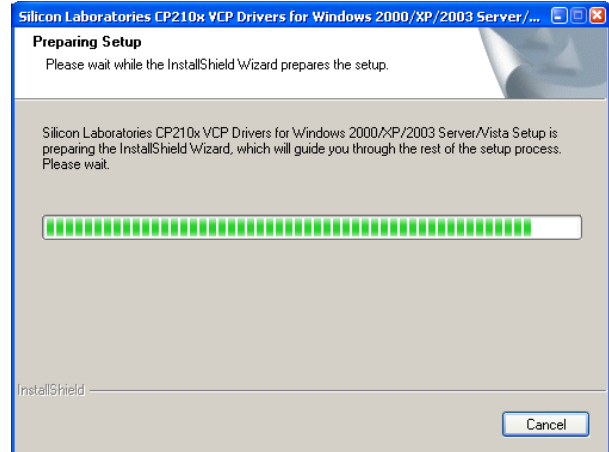
Es wird keine zusätzliche Stromversorgung benötigt. Das Echolink USB-Interface wird komplett über die USB Schnittstelle mit Strom versorgt. (= 5V / 100mA)

Installation der USB-Treiber:

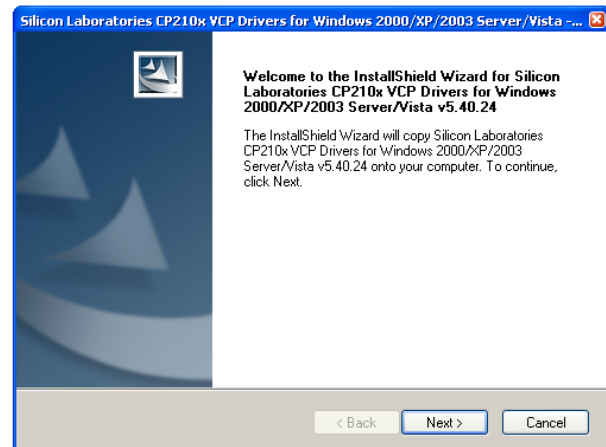
Rufen Sie die Setup.exe, von der mitgelieferten CD auf:
(z.B. Verzeichnis SMART DIGI USB)



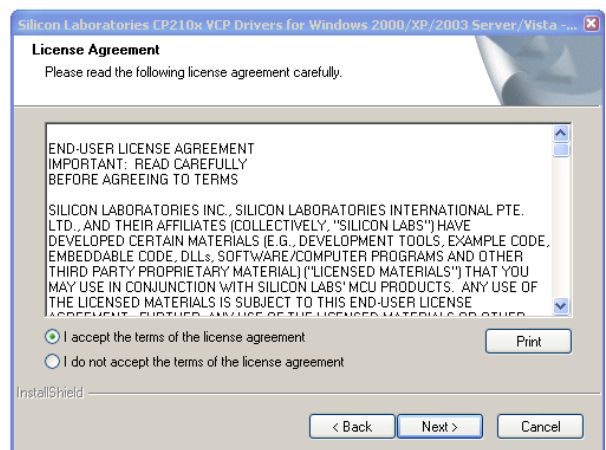
Folgen sie den Anleitungsschritten.



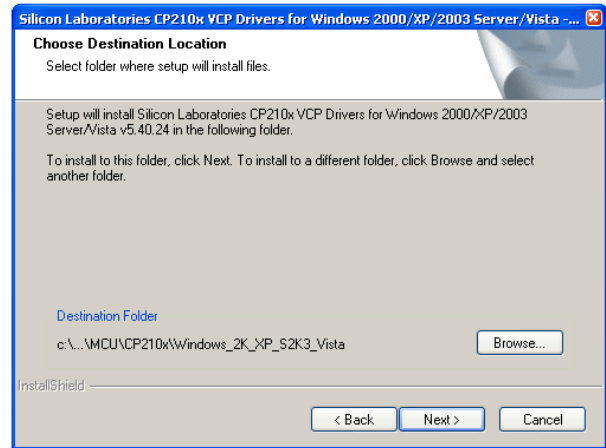
Klicken Sie auf:
" Next "



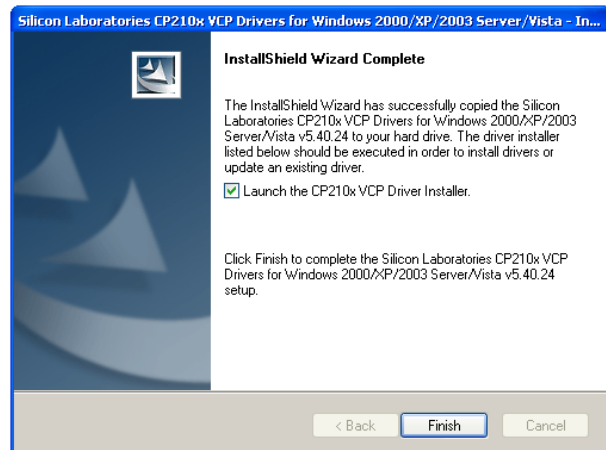
Klicken Sie auf:
" I accept the terms of the license agreement " und dann auf " Next "



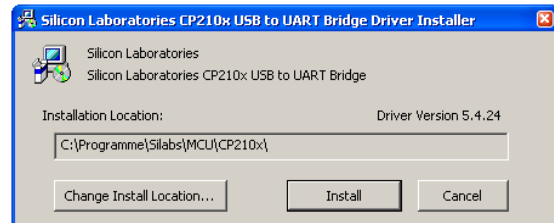
Wählen Sie den Installationsordner aus und klicken Sie dann auf " Next "



Wenn die Installation abgeschlossen ist klicken Sie auf " Finish "

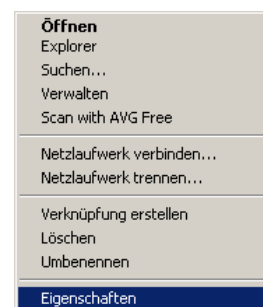


Darauf startet der eigentliche Installer.

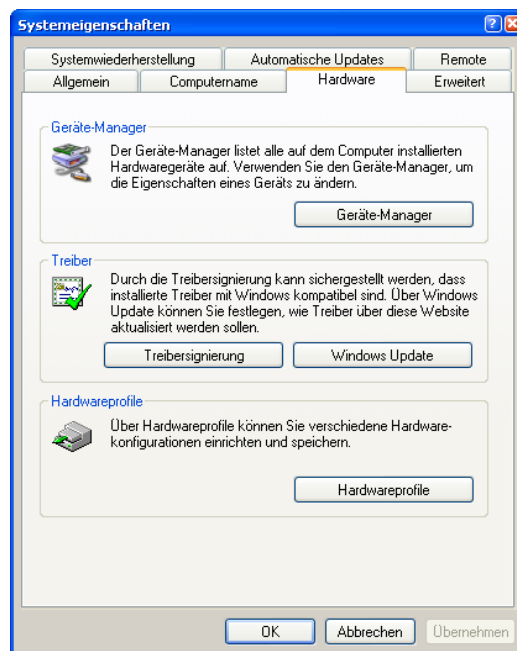


Wenn Sie jetzt den USB-Stecker in das Gerät stecken, wird eine neue Hardware erkannt und der Treiber automatisch installiert.

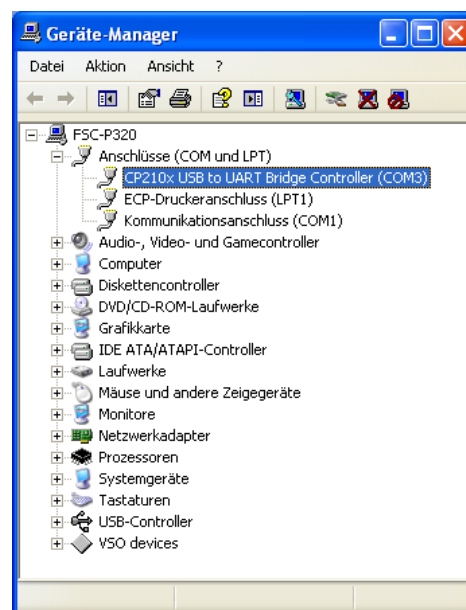
Unter Eigenschaften, Arbeitsplatz (rechte Maustaste auf Arbeitsplatz, klicken und linke Maustaste auf Eigenschaften klicken) erscheint...



... unter Hardware, im Geräte Manager
bei: (Anschlüsse COM und LPT)
der neue COM Port .

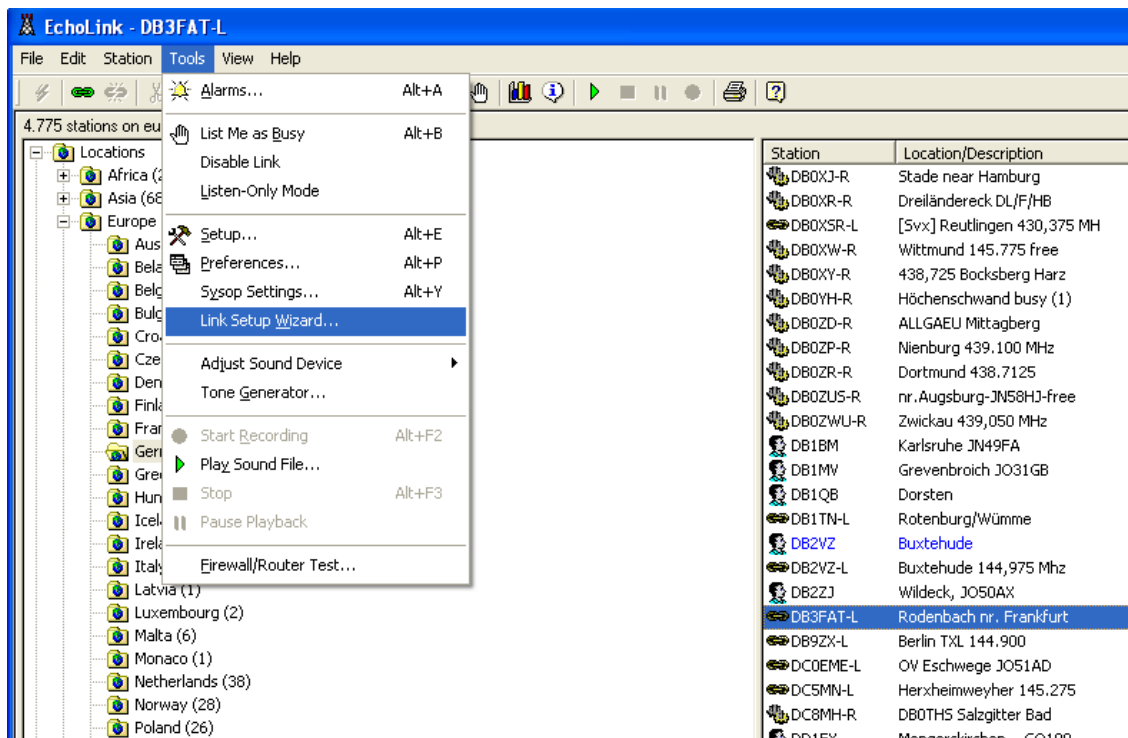


Hier ist es der Port : (COM3)

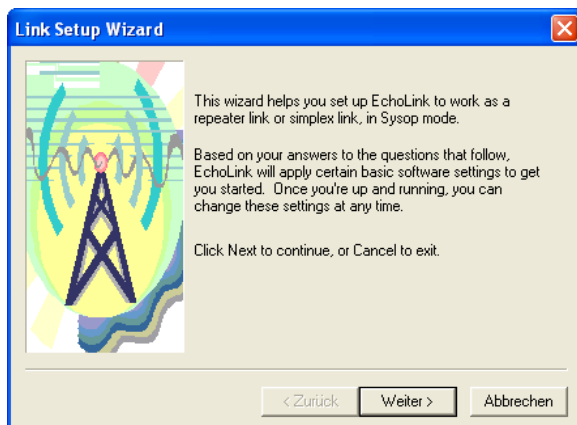


Jetzt sind Treiber und COM Port Installiert und betriebsbereit.
(**COM Port merken** für weitere Einstellungen)

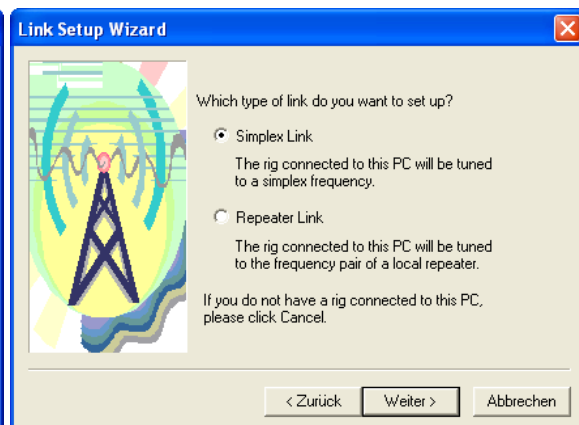
In Echolink wir unter Tools und Link Setup Wizard... folgendes eingestellt:



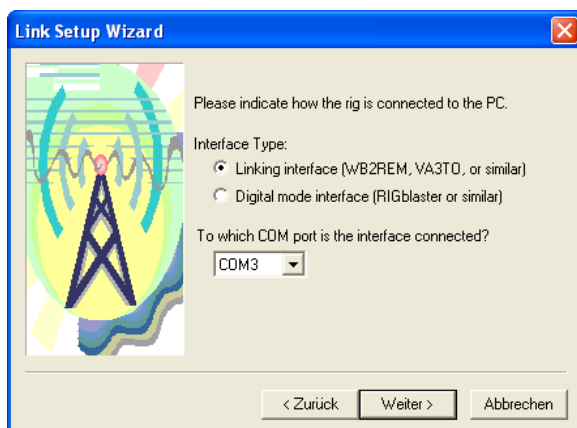
damit die Software weiß, welche Hardware angeschlossen ist.



Weiter



Simplex (-L) oder Repeater(-R)

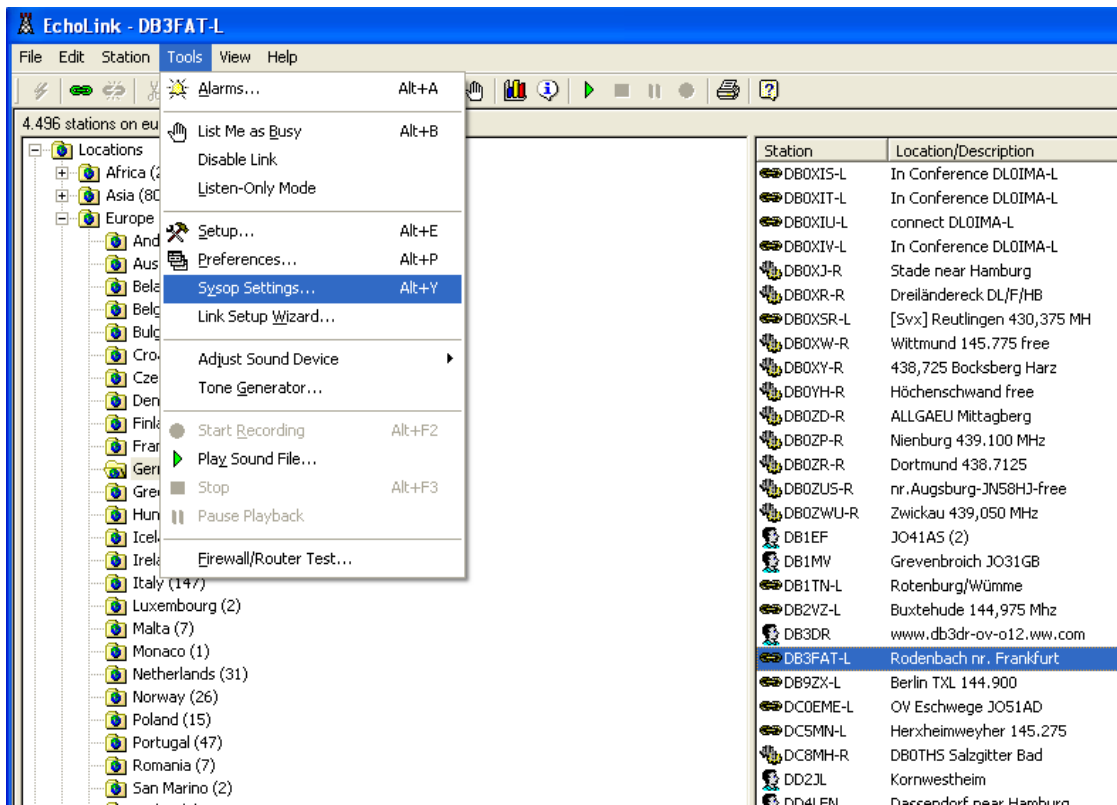


Linking Interface und COM Port

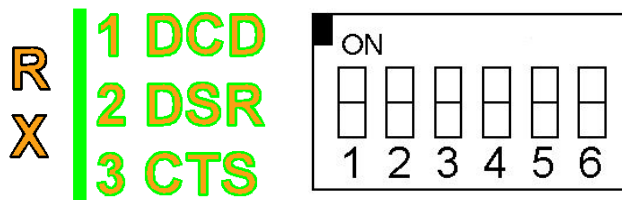
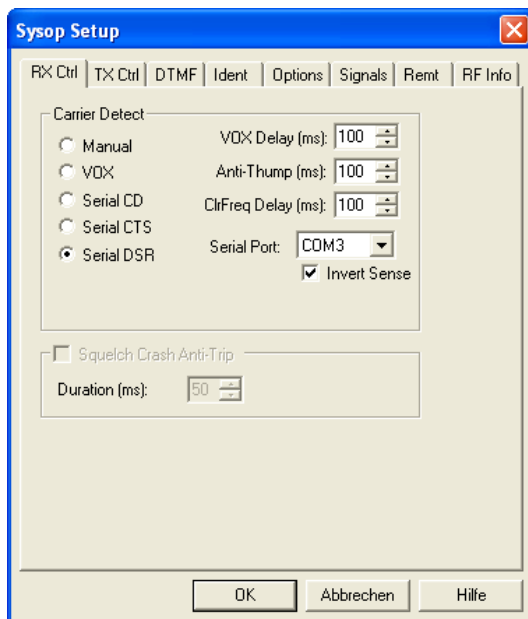


Standort nicht unbedingt erforderlich

danach wird in Echolink unter Tools und Sysop Settings folgendes eingestellt und überprüft:



Im Reiter RX Ctrl wird Carrier Detect ausgewählt , mit welchem „PIN“ die Auswertung erfolgen soll.

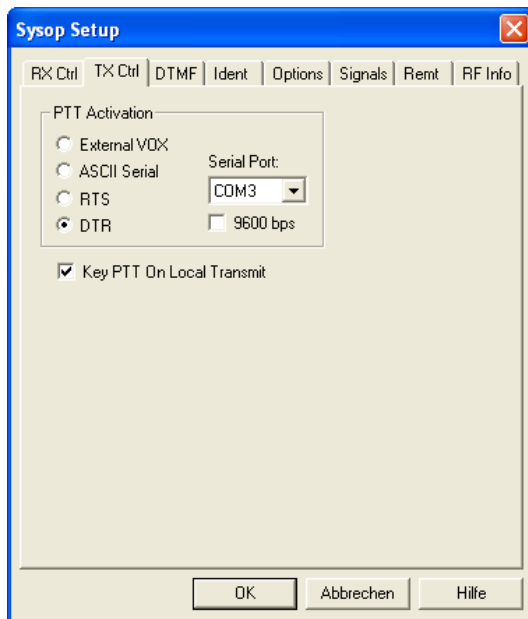


NIE ALLE DIPSCHALTER AUF EINMAL AN SCHALTEN. IMMER NUR EINEN FÜR RX UND EINEN FÜR TX.

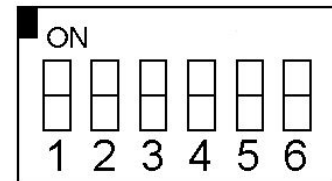
z.B. bei DSR muss der 2.DIP Schalter nach oben. Wichtig ist das bei vorhandenem SQL der Hacken bei Invert Sense, je nach Gerät gesetzt oder entfernt werden muss.

Hier müssen wir schauen ob auch der COM Port richtig ausgewählt wurde. In diesem Fall ist es der COM Port 3

Im Reiter TX Ctrl wird PTT Activation ausgewählt , mit welchem „PIN“ die Aussendung erfolgen soll.



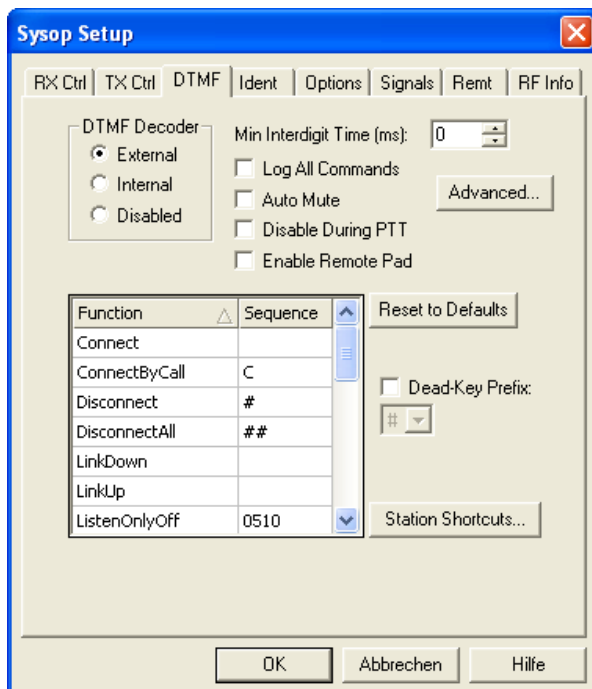
T X | **4 DTR**
5 RTS
6 Seriell



Für die PTT Steuerung : z.B. bei DTR muss der 4.DIP Schalter nach oben.

Hier müssen wir auch schauen ob der COM Port richtig ausgewählt wurde. In diesem Fall ist es wieder COM Port 3

Im Reiter DTMF ist der „Hacken“ im Feld DTMF Decoder: External zu setzen.



Wenn alles richtig eingestellt wurde sollte die „Connect“ LED am Interface schnell blinken. Somit wissen wir das die richtige Schnittstelle eingestellt ist.

Nachfolgend müssen jetzt die Audiopegel angepasst werden. Das geschieht unter: TOOLS / Adjust Sound Device / Recording und Playback . Mit der Verbindung zum Echolink Test Server. (STATION / CONNECT TO TESTSERVER)

vy 73 de Bodo DB3FAT